

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [EVS Euregio Verkehrsschienennetz GmbH](#)
 Straße [Rhenaniastraße 1](#)
 PLZ, Ort [52222 Stolberg/Rhld.](#)
 Telefon [+49 24029743216](#) Fax [+49 24029743215](#)
 E-Mail vergabestelle@evs-online.com Internet <https://www.evs-online.com/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [EVS 2026-205](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6PYTTMMNZUL](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[EVS Euregio Verkehrsschienennetz GmbH](#)
[Rhenaniastraße 1](#)
[52222 Stolberg/Rhld.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Ziel der Baumaßnahme ist die Herstellung einer temporären Zuwegung einschließlich der erforderlichen Bohransätze im Bereich des Stolberger Hauptbahnhofs.
 Bau einer Zuwegung innerhalb der Gleisanlagen des Hauptbahnhofs Stolberg (Rhld.)
 Umfang der Leistung: -Bau einer Zuwegung ca. 400m
 -Einbau von 15 Strailinnenplatten
 -Einbau von KG-Verrohrung für 13 Tiefenbohrungen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **35 Tage ab Auftragsvergabe**
☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Leistung ist zwischen dem 12.10.2026 und dem 31.05.2027 innerhalb eines zusammenhängenden Zeitraums von sieben Kalenderwochen (Montag bis Freitag) zu erbringen.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6PYTTMMNZUL/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **17.08.2026**
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am **24.08.2026 um 10:00 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist: am **23.09.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6PYTTMMNZUL>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 24.08.2026 um 10:00 Uhr
Ort elektronische Vergabe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Mitarbeiter des Auftraggebers

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6PYTTMMNZUL/documents>)
 oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- .Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von drei Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Eintragung Handelsregister: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Nachweis der Eintragung in einem Beruf- oder Handelsregister oder Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Keine Ausschlussgründe nach MiLoG
- Nachweis Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung wurde ordnungsgemäß erfüllt

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- .Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Beruf- oder Betriebshaftpflicht-versicherung in folgender Höhe:
Die Mindestvertragssumme/Deckungssumme beträgt 3 Mio. EUR pro Kalenderjahr/
Versicherungsjahr jeweils 2-fach maximiert.
- Anmeldung BG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Anmeldung des Unternehmens bei der BG
- Eigenerklärung Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Leistungsfähigkeit: Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre
- Keine Insolvenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- Keine Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Nachweis Zuverlässigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Mit dem Angebot ist der geforderte 7-wöchige Ausführungszeitraum datumsmäßig zu benennen.